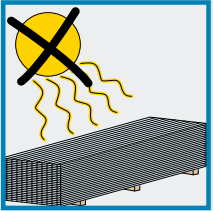


Montagehinweise für Polycarbonat Dachpaneele

Lagerung



Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Paneele plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

Voraussetzungen

Dachneigung

Minstdachneigung 3° = 5,3% (Steigung 5,3 cm je Meter)
Dies gilt auch in tieferen Lagen!

Ausdehnung/Schrumpf

Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Paneele. Dies muss konstruktiv beachtet werden.
ca. 1,3 mm / m pro 10°C Temperaturdifferenz

Kondensat/Beschlagen

Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern kurzzeitig zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Paneele werden dadurch nicht beeinträchtigt.

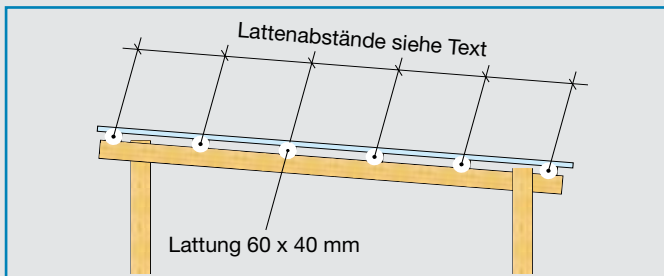
Abdichtung

Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es neutralvernetzt und kunststoffverträglich ist.

Unterkonstruktion

Holz, möglichst verzugfreie Leimbinder oder auch Metall. Querlattung min. 60 x 40 mm. Die Lattenabstände richten sich nach der Dachneigung und den zu erwarteten Schneelasten und betragen bei einer Schneelast von 75 kg/m² mindestens:

ab 3° Dachneigung (5,3%)	80 cm
ab 10° Dachneigung (17,6%)	90 cm
ab 15° Dachneigung (26,4%)	100 cm



Werkzeugliste

- Hand- oder Tischkreissäge mit fein verzahntem Sägeblatt
- Metallsäge für die Alu-Profile
- Kreuzschraubendreher oder Akkuschauber mit passenden Bits
- Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile ø 3 und 4 mm
- Gummihammer

Hinterlüftung

Für ausreichende Hinterlüftung muss gemäß DIN 4108 gesorgt werden. Bei offenen Bauten wie z. B. Carports, Pergolen etc. erübrigen sich besondere bauliche Maßnahmen.

Begehbarkeit

Nur mit gewichtsverteilernder Laufbohle begehbar. Laufbohlen abpolstern!

Trennen/Schneiden

Mit hochtouriger Hand- oder Tischkreissäge wobei Sie ein fein verzahntes hartmetallbestücktes Sägeblatt verwenden sollten. Achten Sie auf gute Materialauflage und arbeiten Sie mit Anschlag.

Reinigung

nur mit einer milden Seifenlauge, Schwamm und reichlich Wasser.

Wie oft muss ich schrauben ?

Jede Paneele wird auf jeder Querlatte verschraubt. Deckbreite je Paneele ist 20 cm.

>> Faustformel:

$$\text{Anzahl der Schrauben} = \frac{\text{Dachbreite in cm}}{20 \text{ cm}} \times \text{Anzahl Querlatten}$$

Welche Dachneigung habe ich ?

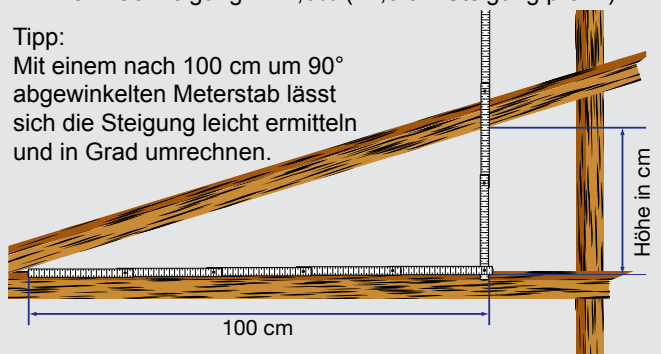
Umrechnung:

1° Dachneigung = 1,76% (1,76 cm Steigung pro m)

10° Dachneigung = 17,6% (17,6 cm Steigung pro m)

Tip:

Mit einem nach 100 cm um 90° abgewinkelten Meterstab lässt sich die Steigung leicht ermitteln und in Grad umrechnen.



Montagehinweise für Polycarbonat Dachpaneele

Vorbereitung



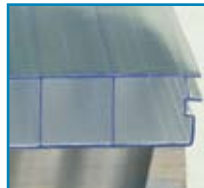
1) Bringen Sie das reflektierende Klebeband auf der Oberseite der Querlatte an oder streichen Sie diese weiß.



2) Schneiden Sie die Paneele auf die Endlänge. Berücksichtigen Sie hierbei einen Traufüberstand von ca. 5 - 10 cm. Sägespäne in den Hohlkammern mit Druckluft oder Staubsauger entfernen. Tipp: Die Paneele können auch auf die benötigte Endlänge bestellt werden.



3) Bereiten Sie die erste Paneele vor, indem Sie die Überdeckung abtrennen. Die beiden oberen Stege sollten ca. 2 mm überstehen.

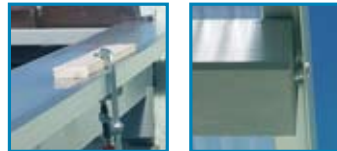


4) Anschließend wird das erste seitliche Befestigungsprofil vorbereitet. Schneiden Sie die Eckverbindungen auf Gehrung zu. Hierfür sollten Sie eine Kappsäge mit skaliertem, feststellbarem Schwenkbereich verwenden.

Montage



5) Schieben Sie dann die vorbereitete Paneele in das Alu-Profil. Die beiden überstehenden Stege sollten auf ganzer Länge gleichmäßig anliegen. Dann wird das erste Element auf die Unterkonstruktion aufgelegt, exakt im Winkel - in **Wasserlauf-richtung** - ausgerichtet und mit Schraubzwingen fixiert. Seitlich muss das Alu-Profil soweit überstehen, dass mind. 2 Unterlegscheiben als Abstandshalter (Abtropfkante) eingesetzt werden können. Unterschiedliche Lattenlängen gleichen Sie mit Unterlegscheiben aus.



6) Befestigen Sie das Alu-Profil an jeder Querlatte. Die \varnothing 4 mm großen Bohrungen müssen so positioniert sein, dass die Unterlegscheiben ohne hervorzustehen hinterlegt werden können. Nicht zu weit oben bohren!



Die Verschraubung erfolgt dann mit unseren Paneele-Schrauben und den dazugehörigen Distanzscheiben.



7) Danach werden die Paneele wie abgebildet auf jeder Querlatte verschraubt. Verwenden Sie dafür nur unsere Paneele-Schrauben. Ihre spezielle Konstruktion gewährleistet die Funktion und Dichtigkeit der Klick-Verbindung. Nur bis zum ersten leichten Verformung der Paneele einschrauben. Es muss nicht vorgebohrt werden!

Montagehinweise für Polycarbonat Dachpaneele



8) Legen Sie die nachfolgenden Paneele in der Verbindung auf und drücken Sie diese Stück für Stück ein. Es muss hörbar klicken! Kontrollieren Sie unbedingt den korrekten, durchgängigen Verschluss, bevor Sie mit der Verschraubung fortfahren.



12) Bringen Sie jetzt das Kantenabschlussband am oberen Ende der Dacheindeckung durchgehend an. Das Band verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten, lässt aber gleichzeitig die Durchlüftung der Hohlkammern zu.



9) Die letzte Paneele wird auf das benötigte Endmaß zugeschnitten. Berücksichtigen Sie bei der Ermittlung der Breite die Überdeckung und den Einschub im Alu-Profil. Klicken Sie die Paneele ein und schieben Sie dann das bereits zugeschnittene Alu-Profil auf. Die Befestigung erfolgt wie unter Punkt 6 beschrieben.

13) Falls erforderlich, montieren Sie jetzt das Wandanschlussprofil. Kürzen Sie das Profil auf die Endlänge und ziehen Sie die Dichtlippe ein. Legen Sie das Profil mit der abgerundeten Seite zur Wand auf das fertige Dach. Befestigen Sie das Profil im Abstand von ca. 30 cm an der Wand. Achten Sie auf eine satte Auflage der Gummilippe auf der Dachfläche. Nach dem Verschrauben wird der überstehende Teil der Rundung, die an der Wand anliegt, großzügig mit dauerelastischer Dichtungsmasse verfugt.



10) Kürzen Sie das untere Abschlussprofil auf die gemessene Endlänge. Berücksichtigen Sie dabei die Gehrung!
Bohren Sie entlang der Nut auf der Unterseite der Profile \varnothing 3 mm große Löcher im Abstand von ca. 10 cm. Diese dienen zum besseren Ablauf von Kondenswasser.



14) Kontrollieren Sie abschließend das fertige Dach. Alle Verbindungen, Abschlüsse und Verschraubungen müssen korrekt wie beschrieben ausgeführt sein, um die dauerhafte Funktion des Daches zu gewährleisten.



11) Stecken Sie das Profil seitlich beginnend auf die Paneelkante auf und arbeiten Sie es Stück für Stück mit leichten Schlägen (Gummihammer) auf. Vermeiden Sie Verkanten und Gewalt.



Noch Fragen ?

dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Tel.: 0180 51 14 271 für 14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom, Mobilfunkpreise können abweichen.

Die Wandverlegung funktioniert im Wesentlichen wie die Dachverlegung. Unser vielseitiges Profilsystem bietet Ihnen tolle Gestaltungsmöglichkeiten, wie Eckausbildungen, Lichtausschnitte, Schiebetüren, kombinierbare Einzelelemente und vieles mehr.